

Regulatorisches Kundenreporting für Institutionelle Anleger

1. Dezember 2014

Agenda

- 1 Finanzmarktregulierung und kein Ende
- 2 Kernaspekte für den institutionellen Vertrieb der Asset Manager
- 3 Schlussfolgerungen und Überleitung

1

Finanzmarktregulierung und kein Ende

2

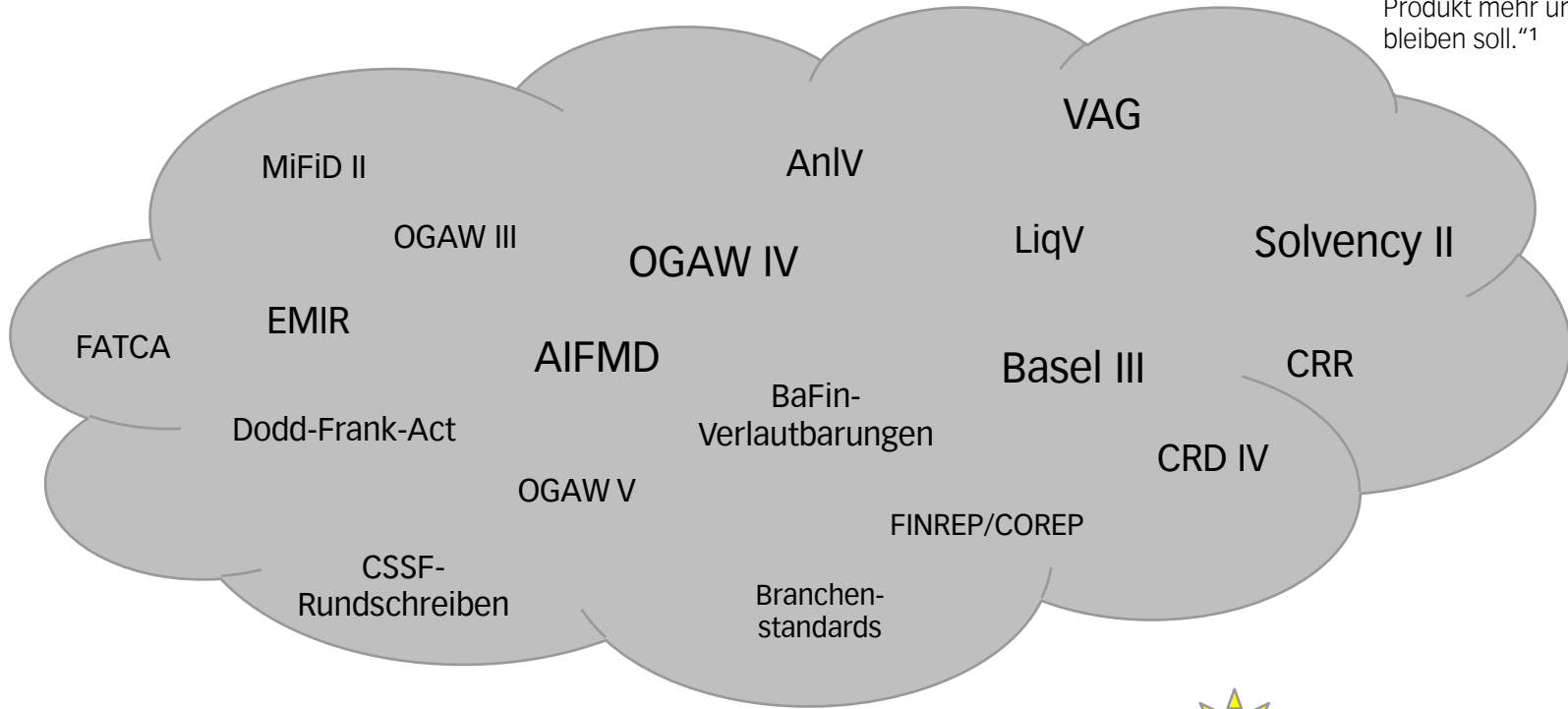
Kernaspekte für den institutionellen Vertrieb der Asset Manager

3

Schlussfolgerungen und Überleitung

Die Finanzbranche befindet sich im Zeitalter der Regulierung – ein Ende ist nicht absehbar.

„Die G20-Finanzmarkt-agenda hat zum Ziel, dass künftig kein Markt, kein Akteur und kein Produkt mehr unreguliert bleiben soll.“¹



Kostentreiber?

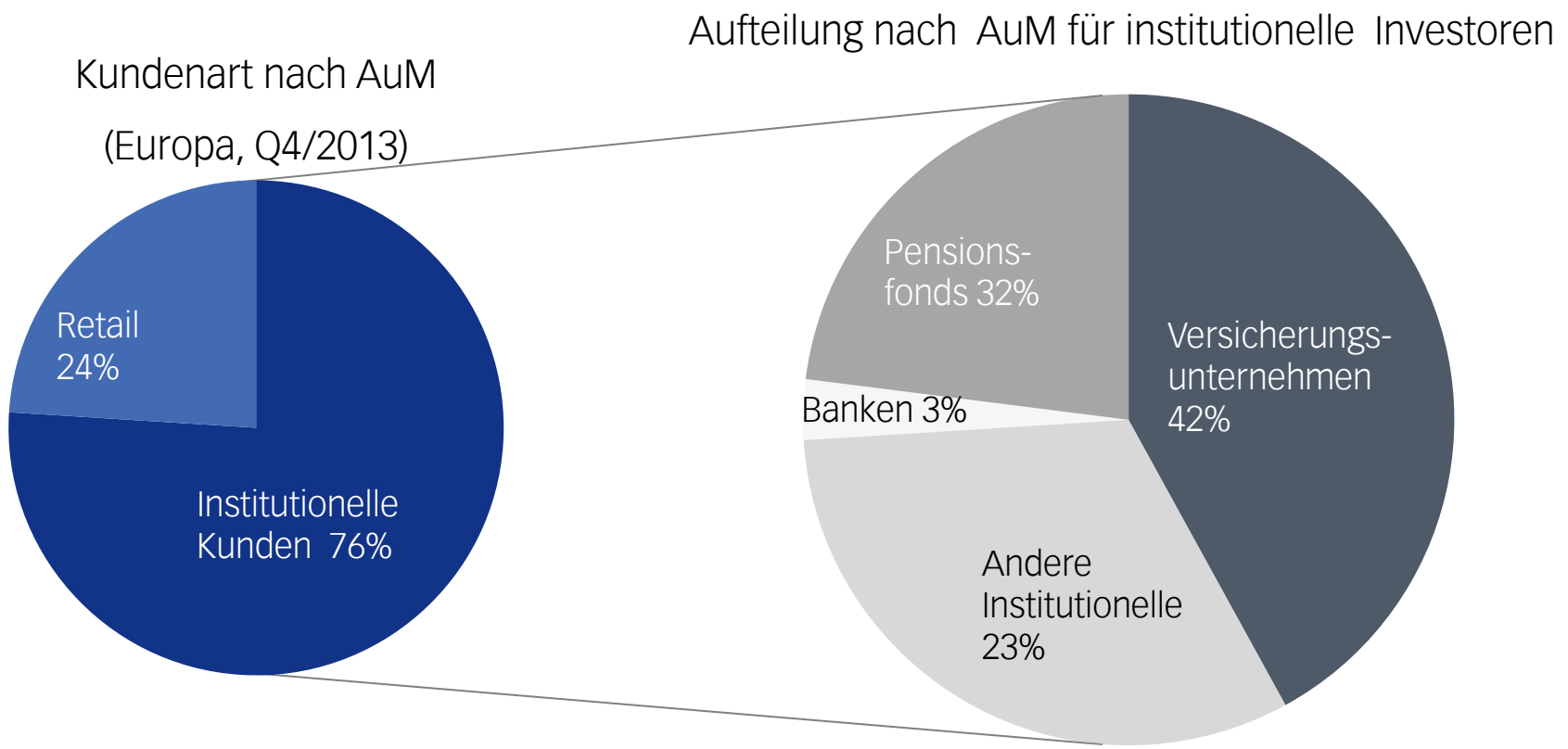


Nutzenstifter?



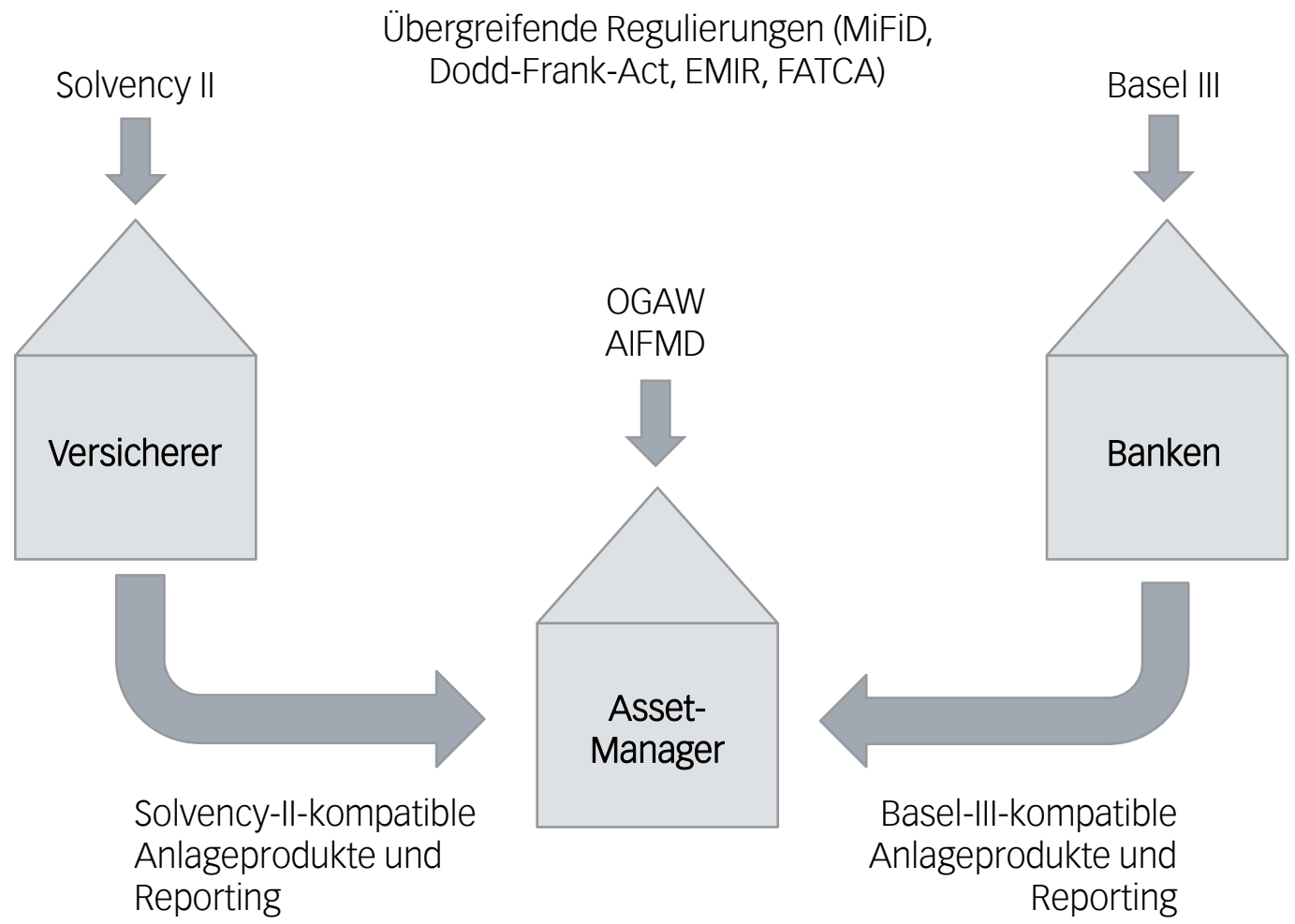
nur teilweise Betroffenheit?

Die AuM von Banken, Versicherern, Pensionseinrichtungen machen deren Regulierung zum Thema für Asset-Manager.



*Quelle: EFAMA, Asset Management in Europe, Facts and Figures, 7th Annual Review (June 2014)

Asset-Manager sind von der Regulierung direkt und indirekt¹ betroffen.



¹ beispielhaft für Versicherer und Banken als institutionelle Anleger in Investmentfonds

Neben eigenen Methoden sind auch branchenfremde Methoden im Asset-Management anzuwenden.

Beispiel: Risikomessung

Regulierung	Branche	Anforderung
OGAW (DerivateV)	Asset-Manager	Täglich ermittelter VaR; monatliche Stresstests gemäß den Anforderungen der Asset-Manager
AIFMD	Asset-Manager	Vierteljährliche Stresstests gemäß den Anforderungen der Aufsichtsbehörden
Internes Risiko-management	Asset-Manager	Teilweise interne Methoden für Garantiefonds oder die Marktrisikoanalyse der Portfolio-Manager
CRR / CRD IV	Banken	Monatliche Stresstests gemäß den Anforderungen von spezifischen Investoren oder Gruppen
CRR / CRD IV	Banken	Bewertung des Langzeitrisikos Undiversifizierter VaR
Solvency II	Versicherer	Vierteljährliche Stresstests gemäß den Anforderungen der Aufsichtsbehörden

Im Datenmanagement sind mehrere parallele Klassifizierungen anzuwenden.

	Exposure classes (CRR/CRD IV)
1	National governments
2	Regional governments and local authorities
3	Other authorities
4	Multilateral development banks
5	International organizations
6	Institutions
7	Covered bonds issued by banks
8	Companies
9	Retail business
10	Positions secured by real estate
11	Fund shares
12	Holdings
13	Securitizations
14	Other positions
15	Overdue positions

Asset-Manager müssen beide Klassifizierungen beherrschen und branchenfremden Regeln und Abläufen folgen.

	CIC (Solvency II)
1	Government bonds
2	Corporate bonds
3	Equity instrument
4	Investment funds
5	Structured debt instruments
6	Asset-backed securities
7	Cash and deposits
8	Mortgages and loans
9	Real estate
A	Futures
B	Purchase options
C	Selling options
D	Swaps
E	Forwards
F	Credit derivatives

1 Finanzmarktregulierung und kein Ende

2

Kernaspekte für den institutionellen Vertrieb der Asset Manager

3

Schlussfolgerungen und Überleitung

Asset-Manager müssen die Berichtsanforderungen erfüllen, um Mandatsverluste zu vermeiden.

- Regulatorisches Kundenreporting zunehmend von Investor als Muss gesehen.
- Institutionelle Anleger investieren unabhängig vom Track-Record nicht oder drohen Mittel abzuziehen, wenn die Berichte nicht geliefert werden.
- Für Banken: Solvabilitätskennzahlen, GroMiKV-Report/ BVI-Datenblatt, WM-Meldeformular, Eigenkapitalabzugspositionen.
- Für Versicherer: Asset-Templates, Beiträge zum SCR, BVI-Datenblatt/ VAG §54d-Reports.

Asset-Manager können optimierte Produkte anbieten, um im harten Wettbewerb erfolgreicher zu sein.

- Anlagerestriktionen des institutionellen Investors sind zu überwachen und ihre Einhaltung zu belegen.
- Bei der Kapitalanlage spielt neben Performance die EK-Belastung eine immer wichtigere Rolle.
- Beispiel: Solvency-II-optimierte Anlagestrategien für Versicherer.

Asset-Manager müssen Kosten sparen.

- Kostenanstieg durch Regulierung lässt sich nur bedingt durch höhere Fees kompensieren.
- Die aktuellen regulatorischen Neuerungen werden die europäischen Asset-Manager bis 2016 zwischen 720 Mio. Euro und 1200 Mio. Euro kosten.¹
- Kostengünstiges Kundenreporting erforderlich.

1 Finanzmarktregulierung und kein Ende

2 Kernaspekte für den institutionellen Vertrieb der Asset Manager

3 Schlussfolgerungen und Überleitung

Ein paar persönliche Gedanken zum Schluss...

- Um den steigenden Kosten durch Regulierung entgegen zu wirken, sehen sich Asset-Manager zunehmend nach Einsparungen um.
- Regulatorisches Kundenreporting Kernkompetenz?
- Outsourcing oder Offshoring?
- Trend wird sich fortsetzen.

Ihr Ansprechpartner:



Dr. Boris Neubert
Head of Business Development

+49 69 2443 1 5408
boris.neubert@idsffm.com

IDS GmbH – Analysis and Reporting Services
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt/Main
www.InvestmentDataServices.com